TOP- SE

Themenorientiertes Projekt –

Soziales Engagement

"Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und wirksam durch Beispiele."

Seneca (Römischer Philosoph)

1. Ziele des Projekts

- Berührungsängste mit Menschen, die anders sind, **abbauen.**

- **Sozialkompetenz** stärken, indem die Schüler **neue Lebenswelten kennen lernen und neue Erfahrungen** machen.

- **Verantwortungsbewusstsein** im Umgang mit Menschen zu wecken.

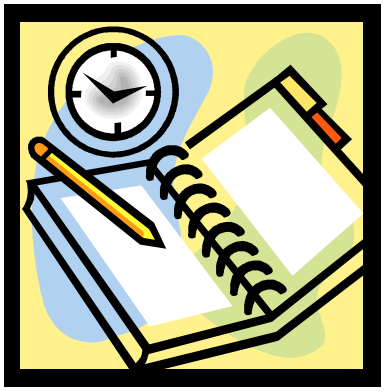
- Menschen zu unterstützen, die **Hilfe** brauchen.

- **soziales Berufsfeld** kennenlernen.

2. Termine

SE-Termine 2016:

Klasse 8a:	01.-05.02.2016 Februar
Klasse 8b:	14.-18.03.2016 März
Klasse 8c:	18.-22.04.2016 April



3. Organisation

An der EHR ist das Themenorientierte Projekt SE der Klassenstufe 8 zugeordnet. Eine Woche lang (von Montag bis Freitag) absolvieren die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 (a-c) ein Praktikum in einer sozialen Einrichtung. Dieses findet im Zeitraum von Januar bis Mai statt. Der Durchführungszeitraum hierfür wird in Absprache mit der Praktikumsstelle vereinbart.

Die Vorbereitung des Praktikums findet im 1. Halbjahr, im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts mit dem Thema Diakonie statt.

Die ersten Informationen über die Organisation des Top SE, sowie über unsere SE Partner erhalten die Eltern im Rahmen der Elternpflegschaftsabende. Weitere Informationen bekommen sie vor dem Beginn des Projekts in einer informativen Projektmappe.

Die Praktikumsplätze werden von unserer Schule organisiert.

Die Schüler engagieren sich in folgenden sozialen Bereichen:

- Betreuung von behinderten Menschen
- Betreuung von alten Menschen

Die sozialen Einrichtungen stellen Praktikumsplätze zur Verfügung und sorgen für eine Kontaktperson, welche die Betreuung der Praktikanten vor Ort übernimmt.

Während des Praktikums steht den Schülerinnen und Schülern und der durchführenden sozialen Einrichtung jeweils ein betreuender Lehrer als Ansprechpartner zur Verfügung. Dieser besucht die Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen während der Praktikumswoche und achtet darauf, dass sie keine pflegerischen Aufgaben übernehmen.

4. Auswertung

Zu Beginn der Praktikumswoche erhält die Kontaktperson der jeweiligen sozialen Einrichtung für jede/n Schüler/-in einen Bewertungsbogen, der einen Überblick über Mitarbeit, Verhalten, Personal- und Sozialkompetenz des Schülers vor Ort gibt.

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren und reflektieren in einem individuellen Praktikumsbericht ihre Erfahrungen und Eindrücke während der Praktikumswoche. Hierfür erhalten sie ein Projekttagebuch, in dem jeder Praktikumstag mit Hilfe von Fragen protokolliert wird. Für die inhaltlichen und formalen Vorgaben werden Merkblätter zusätzlich beigefügt.

Der/die Schüler/-in fertigt selbstständig einen Praktikumsbericht an, der von dem betreuenden Lehrer benotet wird.
Der Bewertungsbogen und der Praktikumsbericht fließen in die Gesamtbenotung ein. Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler -wie es der Bildungsplan vorsieht- ein Testat mit Ziffernote über die Beteiligung am Projekt, welches dem Zeugnis beigefügt wird. Dies kann bei späteren Bewerbungen hilfreich werden.